

Naabtallauf lockt über 300 Starter in Stadtpark

Peter Kozlowski und Marcela Loza-Hilares siegten bei den Hauptläufen; Thomas Kerner war Schnellster über fünf Kilometer.



Vater und Kinder bezwangen die Strecke beim 23. Naabtallauf gemeinsam.

Teublitz. Ein leichter Schnürlregen bei 18 Grad sorgte bei der 23. Auflage des Naabtallaufs des Lauftreffs für ein optimales Laufwetter. Jeder, der das Ziel erreichte, durfte sich als Sieger fühlen, der ganz große Gewinner ist aber wie jedes Jahr ein gemeinnütziger Verein. Diesmal spendet der Lauftreff den gesamten Erlös dem Heilpädagogischen Kinderheim in Kallmünz.

Zufrieden zeigte sich Lauftreff-Chefin Sabine Eichinger sowohl mit der toll arbeitenden 50-köpfigen Crew als auch mit der Teilnehmerzahl von 305 Finishern. War das Wetter ein Jahr zuvor mit viel Sonnenschein noch für die Zuschauer gemacht, durften sich diesmal die Sportler über das ideale Laufwetter freuen. Der LT Teublitz hatte vier verschiedene Strecken für die Ausdauersportler angeboten: Die zwei Schülerläufe fanden im Stadtpark statt – und die Fünf- und Zehn-Kilometer-Läufer genossen entlang der Naab den Frühling im Laufschrift.

Richtig schön war es anzusehen, wie die Kleinsten den Stadtpark beim Lauf über die 500 m Runde unsicher machten und voller Freude das Ziel am Teublitz Marktplatz anvisierten. Da hier fast alle Kinder blaue Laufhemden an hatten, war der Leichtathletikabteilung des TV Burglengenfeld auch diesmal nicht die Wertung des teilnehmerstärksten Vereins zu nehmen. Erfreut zeigten sich die Sportler über die langen Strecken, die als Letzte ins Ziel liefen; sie bekamen zur Motivation eine herrliche gebackene Schnecke.

Bewährt hat sich zum fünften Mal der Startplatz am Teublitz Marktplatz mit der angrenzenden neuen Turnhalle. Dort stürzten sich die Ausdauersportler nach ihrem schweißtreibenden Lauf auf das riesige Küchenbuffet der Lauftreffdamen, um die verbrauchten Kohlenhydrate wieder aufzufüllen. Auch der 23. Naabtallauf war ein richtiges Breitensportereignis: Die jüngsten sechs Teilnehmer waren vier Jahre alt, der älteste Teilnehmer war mit 74 Jahren Eberhard Schönfelder vom LT Schwandorf. Für das sichere Geleit auf den öffentlichen Straßen sorgten die Feuerwehrmänner aus Teublitz, Saltendorf und Premberg.

Das Regensburger Duo Volkmar Retzer und Peter Kozlowski vom LLC Regensburg kämpfte hart um den Sieg über die 10 km-Strecke mit den 133 Teilnehmern. Erst am Schluss konnte sich Kozlowski mit einem 30-Sekunden-Vorsprung in 34,37 min. durchsetzen. Bereits als Dritter stürmte überraschend Frank Oberhansl vom Lauftreff Schwandorf ins Ziel. Die Ehre des Ausrichters rettete Roland Kretschmer, der die M 65 klar gewann;

Markus Rajzer stürmte als Gesamtwölfter über die Ziellinie. Drei Altersklassensiege gingen nach Schwandorf mit Andreas Betzlbacher in der M 30, Anton Held in der M 50, Karl Fischer in der M 55 und Erhard Schönfelder in der M 70.

Als Schnellster des 5-km-Rennens ließ Thomas Kerner vom TV Burglengenfeld erneut nichts anbrennen und lief – wie schon ein Jahr zuvor – mit einer Tempoverschärfung zu seinem zweiten Sieg vor Christian Schreiner und Benni Krummacher.

Eine klare Sache war der Sieg von Marcela Loza-Hilares (Team Sonnenkraft) beim Frauenrennen, die mit 18.44 min. fast eine Minute Vorsprung auf die Zweitplatzierte Eva Hastreiter vom LLC Regensburg und der Dritten Lydia Zahnder vom VFTN Kirchenreinbach hatte. Die Fahne hoch hielt für die einheimischen Läuferinnen die älteste Teilnehmerin Irma Taborski vom TV Burglengenfeld, die sich mit 27.16 min, den Sieg in der Altersklasse 70 holte. Vom LT Schwandorf gelang Silvia Greger Silber in der W 40; Elisabeth Axinger und Agnes Steger eroberten für den LT Teublitz noch Bronze in der W 45 und W 50.

Eine Besonderheit gab es beim 500-m-Lauf der Kleinsten: Alle drei Erstplatzierten hießen Johannes und gehören auch dem gleichen Verein TV Burglengenfeld an. So stürmte Lell nach 1.51 min. knapp vor Glatzel und Liebl ins Ziel. Bei den Mädchen war Magdalena Müller vom TV Amberg in 2.01 min. die Schnellste. Chiara Baumer holte den Sieg bei den E- Schülern für den TV Burglengenfeld in 2.15 min. Über die 1,8 km Strecke ging der Sieg mit Marco Otovic ebenfalls nach Amberg in 7.15 min. Bei den Mädchen kämpfte ein TV BUL-Trio um den Sieg, den Melanie Leist im Schlussspurt vor Sophie Sachsenhauser und Caroline Betz in 7.50 min. holte.